KÜNSTLERBIOGRAFIE

MARLA GLEN

Eine unverwechselbare Stimme zwischen Blues, Soul, Rock und Jazz

Marla Glen wurde im Süden Chicagos geboren und wuchs in einem musikalisch geprägten Umfeld auf. Bereits im Kindesalter begann sie Mundharmonika zu spielen; später kamen Schlagzeug, Gitarre, Congas, Klarinette und weitere Instrumente hinzu.

Mit 18 Jahren zog Glen durch die Vereinigten Staaten und sammelte bei Open-Mic-Nights in Chicago, Detroit, New York und Kalifornien Bühnenerfahrung. In Kalifornien begegnete sie Nina Simone und Bo Diddley - zwei Begegnungen, die in der offiziellen Künstlerbiografie als prägend beschrieben werden.

1990 führte ihr Weg nach New Orleans. Ein Wettbewerb eröffnete anschließend die Möglichkeit, bei einem Festival im französischen Niort vor rund 8.000 Menschen aufzutreten. In den folgenden Jahren etablierte sich Glen in Europa. Mit „This Is Marla Glen“ (1993) und „Love And Respect“ (1995) sowie den Songs „Believer“ und „Cost Of Freedom“ gelang der internationale Durchbruch.

Marlas Musik lässt sich nicht auf ein einzelnes Genre reduzieren. Blues, Soul, Rock, Jazz, Gospel, Pop und weitere Einflüsse verschmelzen zu einem eigenen Sound, geprägt von einer tiefen, rauen Stimme und intensiver Bühnenpräsenz.

Für REMSECK ROCKT kommt Marla Glen mit einer kompletten 9-Piece-Band nach Remseck: Drums, Bass, Gitarre, Keyboards, Saxophon, drei Backing Vocals und Marla Glen als Frontstimme.

AUSWAHL DISKOGRAFIE

1993 - This Is Marla Glen

1995 - Love & Respect

1997 - Our World

1998 - The Best Of

2016 - Here I Am

2020 - Unexpected

Quelle: offizielle Künstlerbiografie / Managementmaterial; redaktionell für das REMSECK-ROCKT-Presse-Kit aufbereitet.